



An Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen

(*kursive Textstellen* führen per *Mausklick* auf eine Website)

Info 2015/16
Nr. 6

Obligatorische Veranstaltungen Lehrplan 21 GR: www.avs.gr.ch

Das Schulinspektorat wird zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden ab November 2016 sämtliche 2600 Lehrpersonen der Regel- und Sonderschulen über die Umsetzung des Lehrplanes 21 GR im Hinblick auf die Inkraftsetzung dieses Lehrplanes im Schuljahr 2018/19 informieren.

Im Rahmen von insgesamt 43 sprachregionalen Informationsveranstaltungen werden einerseits konzeptionelle und inhaltliche Fragen zum Lehrplan und den Lektionentafeln aufgezeigt und vertieft und andererseits die kantonalen Umsetzungsmassnahmen inkl. obligatorische Weiterbildungen im Zeitraum November 2016 bis Dezember 2021 erläutert.

Für die Schulratspräsidien, interessierte Schulleitungen und Schulleitungen sowie Präsidien der Stiftungsräte der Institutionen der Sonderschulung, organisieren die Bezirksinspektorate 11 Veranstaltungen in den Sprachregionen. Im Vordergrund stehen organisatorische Rahmenbedingungen sowie grundlegende Veränderungen (Kompetenzorientierung).

Im Regionalteil zu diesem Rundschreiben sind die entsprechenden Termine aufgeführt.

Die Schulleitungen spielen in diesem mehrjährigen Umsetzungsprozess als operative pädagogische Leitung einer Schulträgerschaft eine zentrale Rolle. Im Rahmen von zwei zentral in Chur geplanten Veranstaltungen erhalten die Geschäftsleitungen / Schulleitungen / Pädagogischen Leitungen in den Regel- und Sonderschulen die detaillierten Grundlagen zur Steuerung und Koordination des Umsetzungsprozesses gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag.

Die zwei obligatorischen Veranstaltungen finden wie folgt statt:

Freitag, 23.09.2016	Calvensaal, Chur	ca. 08:45 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch, 16.11.2016	Calvensaal, Chur	ca. 08:45 Uhr bis 16:30 Uhr



Die Einladungen zu sämtlichen erwähnten Veranstaltungen mit weiteren inhaltlichen und organisatorischen Details werden von den Bezirksinspektoraten im neuen Schuljahr rechtzeitig versandt. Zurzeit gilt vor allem: Bitte Termine in der Agenda reservieren!

Weitergehende Informationen: [Website des Lehrplan 21 GR](http://www.avs.gr.ch) oder QR-Code.

Weisungen über Beitragsleistungen für Schulleitungen: www.avs.gr.ch

Das Departement hat die Weisungen über Beitragsleistungen für Schulleitungen angepasst. Der Kanton entrichtet neu auch Beiträge für Schulleitungen, die sich in Ausbildung befinden, sofern sie das Grundmodul erfolgreich abgeschlossen haben und die gesamte Ausbildung innert 12 Monaten abgeschlossen wird. Die Weisungen finden sich auf unserer [Website](http://www.avs.gr.ch).



Lernstanderhebung Englisch als zweite Fremdsprache

Das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement (EKUD) hat entschieden, den Lernstand der rund 1600 Schülerinnen und Schüler in allen 2. Klassen der Sekundarstufe I in den drei Sprachregionen im Hör-, Leseverstehen, Sprechen sowie Schreiben mit einer onlinebasierten Erhebung zu überprüfen.

Die Ergebnisse der Lernstanderhebung der einzelnen Klassen werden den beteiligten Lehrpersonen direkt mitgeteilt. Auf Schulebene werden keine Ergebnisse veröffentlicht. Auf Kantonsebene werden die anonymisierten Ergebnisse aufgeschlüsselt nach Sprachregionen ausgewertet. Das EKUD erhält über diese Ergebnisrückmeldung Auskunft darüber, auf welchem Niveau die Schülerinnen und Schüler die lehrplanmässigen Anforderungen der Real- resp. Sekundarschule erreichen. Die kantonalen Ergebnisse liefern im Übrigen sachdienliche Hinweise zur Definition der Prüfungsanforderungen an der Schnittstelle zu den weiterführenden Ausbildungen der Sekundarstufe II.

Es werden keine Rankings der einzelnen Schulträgerschaften resp. Klassen erstellt.

Die Organisation, Koordination und Kommunikation obliegt gemäss Auftrag des EKUD dem Schulinspektorat.

Die onlinebasierte Lernstanderhebung inkl. Auswertung und Berichtlegung wurde dem Institut für Bildungsevaluation der Universität Zürich mit seinem Leiter, Prof. Dr. Urs Moser, übertragen. Dieses Institut verfügt über das wissenschaftliche Know-how und die technischen Möglichkeiten für die Durchführung einer solchen Überprüfung.

Nachfolgend die wichtigsten Umsetzungsschritte im Überblick:

Sept. - Nov. 2016	Quartalssitzung vor Ort: Schulleitungen/Schulinspektor/in	Detailinformation und –klärung zur Durchführung vor Ort
Januar 2017	Halbtagesitzung: alle involvierten Lehrpersonen	Information, Klärung und Vertiefung durch Prof. Dr. Moser und sein Team sowie Schulinspektorat
Mai/Juni 2017	Lernstanderhebung: alle 2. Klassen Sekundarstufe I	Organisatorische Unterstützung durch Schulleitung und Schulinspektorat

Die Detailinformationen zu diesen Meilensteinen folgen rechtzeitig im neuen Schuljahr. Das genaue Vorgehen bezüglich Rückmeldung der schülerbezogenen Ergebnisse an die Lehrpersonen wird an der oben erwähnten Halbtagesitzung erläutert.

Das Institut für Bildungsevaluation ist beauftragt, die Ergebnisse so aufzubereiten, dass diese den Lehrpersonen zentrale Erkenntnisse für den eigenen Unterricht liefern und somit im konkreten Unterricht von hohem Nutzen sind.

Obligatorische Weiterbildung 2016/17: www.av.s.gr.ch

Das Amt für Volksschule und Sport (AVS) hat die obligatorischen Weiterbildungen für das Schuljahr 2016/17 definiert. Es sind dies insbesondere die Weiterbildungen zur Berufseinführung BELP, Mathematik für die 6. Primarklasse sowie die Kurse zur Sporterziehung. Die detaillierte, dreisprachige Zusammenstellung aller obligatorischen Weiterbildungskurse findet sich [hier](#).



Standortbestimmung Italienisch Sek. I: www.av.s.gr.ch

Im Juni hat die Begleitgruppe Italienisch Sek. I die Standortbestimmung aktualisiert.
Per 1. Juni gelten folgende Zwischenstände:

Sekundarschule resp. "Niveau mit erweiterten Anforderungen"

1. Klasse

Amici d'Italia 1 Unità 5-6

2. Klasse

Amici d'Italia 1 Ende Unità 9 bis
Amici d'Italia 2, Mitte/Ende Unità 3

Realschule resp. "Niveau mit Grundanforderungen"

1. Klasse

Amici d'Italia 1 Unità 4-5

2. Klasse

Amici d'Italia 1 Unità 8-9 bis
Amici d'Italia 2 Unità 1-2

Die aktualisierte Standortbestimmung findet sich als Anhang 01 zu diesem Dokument oder auf unserer [Website](#).

Herzlichen Dank für das grosse Engagement zum Wohle unserer Kinder. Ich wünsche allen einen guten Abschluss des Schuljahres und erholsame Sommerferien! Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

Mitteilungen aus dem Inspektoratsbezirk Rheintal-Prättigau-Davos

Termine	Was	Hinweise
17.08.2016	BELP-Startveranstaltung / Landquart	Für alle neuen Lehrpersonen im Bezirk
Aug.-Okt. 2016	BELP-Unterrichtsbesuche	Für Berufseinsteiger/innen im 1. Dienstjahr
26.-30.09.2016	SB+F Evaluation Schule Fläsch	Die SB+F-Schulbeurteilung und -förderung hilft mittels Evaluation, Beratung und Überprüfung die Schulqualität zu fördern und zu gewährleisten.
26.-30.09.2016	SB+F Evaluation Schule Trin	
01.-04.11.2016	SB+F Evaluation Schule Conters	
16.-20.01.2016	SB+F Evaluation Schule Maienfeld PS	
13.-17.02.2016	SB+F Evaluation Schule Trimmis	
13.-17.03.2016	SB+F Evaluation Schule Maienfeld OS	
08.-12.05.2016	SB+F Evaluation Schule Flims	
Sept.-Nov. 2016	Quartalssitzungen	Für alle SL und SR-Präsidien ohne SL
Sept.-Dez. 2016	Info-Veranstaltungen LP 21	Vgl. letzte Seite

Schlusszitat und DANK

"Was du träumen kannst, das kannst du auch tun." (Walt Disney).

In diesem Sinne wünschen wir allen an der Schule beteiligten Personen schöne und erholsame Ferien und danken für die im Schuljahr 2015/16 geleistete Arbeit.

Landquart, Juni 2016

Einen guten Schulabschluss und
freundliche Grüsse
Josef Willi und Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos



Bezirk Rheintal-Prättigau-Davos: Termine Informationsveranstaltung LP 21 GR

Zielgruppe	Schulträger	Datum und Zeit
Schulleitungen	Ganzer Kanton	23. September 2016 08.45-16.30
	Ganzer Kanton	16. November 2016 08.45-16.30
Schulratspräsidien (interessierte Schulrätinnen und Schulräte) Präsidien (Stif- tungsräte) Institu- tionen der Sonder- schulung	Region Rheintal-Prättigau-Davos Schulinternat Flims, Schulheim Zi- zers, Jugendstation Alltag Trimmis	01. November 2016 19.30-21.30 oder
		03. November 2016 19.30-21.30
Lehrpersonen in Regelschulen inkl. SHP im Bereich IF und IS (Integrative Sonderschulung)	Untervaz, Malans	17. November 2016 13.30-17.45
	Fläsch, Jenins, Maienfeld	18. November 2016 13.30-17.45
	Domat/Ems (1/2), Tamins	21. November 2016 13.30-17.45
	Landquart (1/2)	22. November 2016 13.30-17.45
	Domat/Ems (1/2), Trin	24. November 2016 13.30-17.45
	SV Fideris-Furna-Jenaz-Schiers	24. November 2016 13.30-17.45
	Trimmis, Zizers	25. November 2016 13.30-17.45
	Landquart (1/2), Haldenstein	25. November 2016 13.30-17.45
	Küblis (PS+OS), Conters, Luzern	30. November 2016 07.45-12.00
	Klosters-Serneus	05. Dezember 2016 13.30-17.45
	Davos (1/2)	07. Dezember 2016 07.45-12.00
	SV Gräsch-Seewis	08. Dezember 2016 13.30-17.45
	Davos (1/2)	13. Dezember 2016 13.30-17.45
Flims, Felsberg	13. Dezember 2016 13.30-17.45	



Lehrpersonen in Institutionen der Sonderschulung (separative Sonderschulung)	Schulinternat Flims, Schulheim Zizers, Jugendstation Alltag Trimmis, Schulheim Scharans, Therapiehaus Fürstenwald, Bergschule Avrona	12. Dezember 2016 13.30-17.45
	Zentrum für Sonderpädagogik/ Giuvaulta, Schulheim Chur, Stiftung Scalottas/Scharans, Casa Depuoz	14. Dezember 2016 13.30-17.45